

# Patientenvorstellung auf der Station / in der Ambulanz

## Dokumentationsbogen (3. Studienjahr)

Behandlungsanlass		Patienten-ID
Klinik für .../Institut für ...		
Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum

### Pathogenese / Pathomechanismen

Lernziel (a)
Lernziel (b)

Die Patientenvorstellung erfolgt auf Grundlage dieses Dokumentationsbogens.  
Wichtig: Bewahren Sie den Dokumentationsbogen und den zugehörigen Feedbackbogen zur jeweiligen Patientenvorstellung gut auf.

Wählen Sie den bzw. einen passenden Behandlungsanlass des Patienten aus der Liste der Düsseldorfer Behandlungsanlässe aus.  
Bei der Übergabe/Präsentation des Patienten an einen Arzt/Ärztin stellen Sie den Patienten dann kurz mit Angaben bzgl. Alter, Geschlecht, Aufnahmedatum und aktuellem Behandlungsanlass vor.

### Anamnese

Was berichtet der Patient zum Behandlungsanlass? Dieser kann möglicherweise diskrepant zum ärztlichen Behandlungsanlass sein, stellen Sie ggf. beide gegenüber. Versuchen Sie durch gezieltes Nachfragen bei den Angaben des Patienten und durch Fragen zum Systemüberblick (S.36) dem Patienten die Möglichkeit aufzuzeigen, seine Krankheit in Bezug auf seine gesamten Lebensumstände zu sehen

Erarbeiten Sie das Krankheitskonzept des Patienten. Die Qualität der Informationen, die Sie durch offenes Fragen erhalten, ist ungetrübt: Die Informationen sind nicht bereits durch direktes Befragen gefiltert. Der Patient wird es sehr zu schätzen wissen, wenn er/sie seine/ihre persönliche Krankheitsicht vollständig erzählen kann. Unter Berücksichtigung von: CoMeD-Anamnesekurs 1 und Pat. Praktikum 2 (siehe ILIAS). Vertieft aufgegriffen wird die Erhebung des Krankheitskonzeptes im Patientenpraktikum 2 (4. Semester) (siehe ILIAS)

### Körperliche Untersuchung

Literatur: Duale Reihe Anamnese und klinische Untersuchung

Führen Sie eine körperliche Untersuchung des Patienten durch und dokumentieren Sie den Befund für Dritte nachvollziehbar auf dem Untersuchungsbogen (Modell UKD)

Heben Sie die Besonderheiten/Auffälligkeiten bei der körperlichen Untersuchung hervor

Verknüpfen Sie Ihre (sofern vorhanden) auffälligen Untersuchungsbefunde mit dem Behandlungsanlass

### Pathogenese und Pathomechanismen

Wählen Sie aus den 126 Pathomechanismen ein zum ausgewählten Behandlungsanlass passendes Lernziel aus (z.B. Behandlungsanlass »Gelbsucht«; daraus ausgewähltes Lernziel »Erläuterung der Entstehung von Cholestase«)

Recherchieren Sie zum Pathomechanismus in Bezug auf den konkreten Patienten (z.B. »Erläuterung der Entstehung von Cholestase«  
Der Pat. hat eine Cholodocholithiasis somit ist hier die Entstehung und Klinik der extrahepatischen Cholestase relevant)

### Reflexion

Wie ist die Begegnung mit dem Patienten verlaufen? Was lief aus Ihrer Sicht gut? Was lief nicht so gut? Wie haben Sie sich gefühlt?  
Was würden Sie beim nächsten Patientenkontakt anders machen?

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin/Arzt